

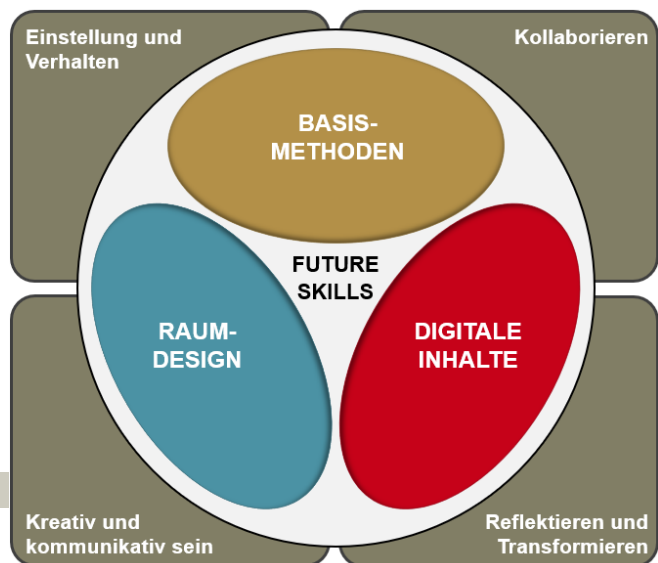
---

## Future Shaper Training

Ein P-8-Projekt «Stärkung von Digital Skills in der Lehre» von swissuniversities.  
Methodik und Werkzeuge für die Partizipation im digitalen Raum

---

- Editorial
- Workshop-Konzept
  - Modulbeschreibung
  - Ordnungselemente
- Kompetenzen - Generisches Modell
- Workshop-Tools
  - Teaching Note (Übersicht, Planung)
  - Basismethoden
  - Digitale Technologien (Tools)
  - Checkliste Lern- und Arbeitsraum
- Theoretische Grundlagen
  - Future Skills und Lernergebnisse
  - Kompetenzerhebung



## Lernergebnisse / Verhaltensindikatoren

Handlungsfeld/ Anwendung		Kompetenzstufen (Transition 1, 2)		Verhaltensindikatoren
<b>Mindset and Awareness</b>				
<b>Digitale Technologien<sup>1</sup></b>				
		<b>Shaper</b>	<b>Facilitation</b>	
Erkennen und Nutzen der Potenziale digitaler Technologien für die berufliche Praxis	spezifisch je Funktionen / Zielgruppe  Gewichtung vornehmen	Grundlagen digitale Technologien für die Produktivität	Funktionen kennen und beherrschen «ihre» Tools für die Anleitung Dritter	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennen und Anwenden der Grundlagen</li> <li>- Adaption in die eigene Praxis</li> <li>- Sicherer und effizienter Umgang mit digitalen, mobilen Technologien und Anwendung im Alltag,</li> <li>- Aufgebautes Vertrauen und Selbstbewusstsein, kollegialer Erfahrungsaustausch</li> </ul>
Projektmanagement, Wissensaustausch (z.B. EduPad, Trello)		x	Anleitung	s.o.
Content-Management (von LMS, z.B. Moodle, Sharepoint, Azure)		x	x	s.o.
Kommunikation, Beziehungsmanagement		x	x	s.o. Wirkungsvoll und zielgruppengerecht digital kommunizieren
<b>Digitales Mindset</b>				
		<b>Shaper</b>	<b>Facilitation</b>	
Erkennen von Chancen und Gefahren	spezifisch je Funktionen / Zielgruppe  Gewichtung vornehmen	x		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswirkungen der digitalen Transformation auf meinen Job.</li> <li>- Kennen und verstehen der Auswirkungen (Chancen und Gefahren), daraus Bewusstsein und Bereitschaft zur Veränderung</li> <li>- Neue Wertorientierung, Zielfokussierung.</li> <li>- Hintergrund: VUCA-Welt und vermehrt «wicked problems» zu lösen.</li> </ul>
Werte der eigenen Institution, gewünschte Einstellung und Verhalten		Grundlagen der sich ändernden Einstellungen und Werte  Reflexion eigenes Verhalten Erkennen  Verbesserungspotenziale in der eigenen Arbeit	Ableitung und Umsetzung konkreter Ansatzpunkte für die (persönliche) Veränderung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einstellung und Verhalten für das «Team 4.0»</li> <li>- Offenheit und Neugier für digitale Technologien, Bereitschaft zum Erproben neuer Interaktions- und Zusammenarbeitsformen</li> <li>- Innovationsbereitschaft, Experimentierlust</li> <li>- Optional: Offen für Diversität und Inklusion für vielfältigere (kompetenzorientierte) Teamarbeit</li> </ul>

<sup>1</sup> Vgl. Übersicht Digitale Technologien

Lernkultur in der Organisation (Lebenslanges Lernen) in Verbindung mit einer Lernkulturanalyse		Erkennen der bestehenden Lernkultur in der (eigenen) Institution Soll-/Ist-Vergleich	Erfassen, Reflexion und Ableitung individueller Entwicklungspotenziale	Bewusstsein für lebenslanges Lernen ist vorhanden (Bewusstsein vorhanden, dass aktiv lernen, sich weiterentwickeln für die berufliche Zukunft wichtig sind) Bestehendes wird bewusster "anders" gestaltet, Prozesse verbessert.
Vernetztes Denken: Komplexe Problemstellungen mit Hilfe von Methodik bearbeiten			x	Kennen und Anwenden von Roadmapping, Storytelling
Gesunder Umgang mit den eigenen Ressourcen (Gesundheit)	optional	Grundlagen gesundes Arbeiten (Büro, mobiles Arbeiten, Standards) Kennen /Verstehen Umgang mit persönlichen Ressourcen		Verbesserungsmassnahmen für die eigene Belastbarkeit, Workload. Bewusster und gesunder Einsatz digitaler Technologien für die berufliche Praxis (auswählen und einsetzen), daraus mehr Wohlbefinden und Motivation
<b>Sicherheit und Umgang mit Informationen im digitalen Raum</b>				
		<b>Shaper</b>	<b>Facilitation</b>	
Informationsflüsse aus verschiedenen (digitalen) Quellen analysieren und auswerten		x		Internet-Ressourcen verwenden Kennen Arten von Daten, Informationen, digitalen Inhalten, Suchen und Finden von Daten, Informationen, digitalen Inhalten
Daten und Informationen verwalten	spezifisch je Funktionen / Zielgruppe	x		Effizienter Umgang mit Daten(-banken): Filtern, Speichern, Wiederfinden, Struktur, Ordnung, Suchmechanismen
Daten und Informationen teilen	Gewichtung vornehmen	x	x x x	Suchen, Auswählen, effizient nutzen Sicherer Upload, Downloads Daten und Informationen sicher und zielgruppenorientiert teilen; gemeinsames Bearbeiten von Informationen und Inhalten / über digitale Kanäle interagieren, kommunizieren Handling von digitalen Kanälen, Plattformen
Datenschutz: Grundlagen Lizenzen, IP, Urheberrecht	Optional		x	Rechtskonformer Einsatz digitaler Technologien / Ressourcen aus dem Internet
Grundlagen Schutz persönlicher Daten		x		Sicherer Umgang mit Daten (eigene, Dritter)
<b>Collaboration, Community, Communication</b>				
		<b>Shaper</b>	<b>Facilitation</b>	
<b>Partizipation im digitalen Raum - Digital kollaborieren und im Netzwerk kommunizieren</b>				
Digitale Identität	spezifisch je Funktionen / Zielgruppe	x	x x	Bewusstsein für eigene digitale "Identität", Bedeutung / Einordnung des Themas Bewusste Profilierung (Einzel, Team, Institution) Transition 2: Erarbeitung eines eigenen "digitalen Profils".
Digitale Kollaboration - Zusammenarbeiten, Interagieren - Grundregeln für die Zusammenarbeit - Grundregeln für die hybride Co-Kreation	Gewichtung vornehmen	x	x x	Auswahl und Einsatz für die Aufgabenstellung geeigneter Methoden, digitale Technologien und Teamentwicklung Beziehungen aufbauen und erhalten: wirkungsvoll und zielgruppenorientiert hybrid kommunizieren Wahl "der Werkzeuge; in digitalen Räumen sicher kommunizieren, hybrid und zielgruppenorientiert. Instruktion.

Setup für das digitale Projektmanagement als Lern- und Arbeitsraum				Eigenes Setup gestalten und nutzen bzw. auf eigene Problemstellung hin anwenden: reibungslose Anbahnung, Durchführung und Evaluation, effiziente Nutzung der digitalen Tools
Case Digitaler Workshop durchführen			x	Sichere und reibungslose Interaktion, Feedback und Evaluation
Case Setup Webinar durchführen			x	
Case Setup Team-Lernraum aufbauen			x	
Digitaler Content generieren und präsentieren		<b>Shaper</b>	<b>Facilitation</b>	
Analytisches Denken				
Grundlagen der Kommunikation und Moderation im digitalen Raum		x	x	Eigenes Setup gestalten und nutzen bzw. auf eigene Problemstellung hin umsetzen/anwenden: reibungslose Anbahnung, Durchführung und Evaluation, effiziente Nutzung der digitalen Tools Sichere und reibungslose Interaktion, Feedback und Evaluation Schwerpunkt Storytelling und Visualisierungen
Kommunizieren: Dritte von einer Idee überzeugen und involvieren	spezifisch je Funktionen / Zielgruppe  Gewichtung vornehmen	x	x	Sicherer und zielorientierter Umgang mit internen und externen Anspruchsgruppen Auswahl und Aufgleisen von Peers und Experten Erarbeitung eines Ideen-Pitches mit Nutzenversprechen
Digitale Inhalte erstellen und präsentieren		x	x	Sichere und effiziente Produktion und Publikation digitaler Inhalte (i.V. Toolbox Digitale Technologien)
<b>Reflection and Transformation</b>				
Feedback geben und nehmen (Peers, Experts, Facilitation)		x	x	inhaltlich und zwischenmenschlich höhere Qualität im in den Handlungsfeldern: kompetent und methodisch sicher Feedback geben, sich und andere Reflektieren, Learnings festhalten, (sich) verbessern  Kennen und sicheres Anwenden von Echtzeit-Feedback-Methoden Zusammenfassung und Speicherung der Erkenntnisse
Fortschritte monitoren			x	Erfassen und Festhalten von Fortschritten der Teilnehmenden Einsatz von Tools und Internet-Ressourcen
Reflexion (Schriftlicher Leistungsnachweis)			x	Kennen und Anwenden a) Gruppenreflexion (Team) b) Selbstbeobachtung, Bewusstmachendes eigenen Handelns (individuell, Facilitation)

Tabelle Standardskills und Lernergebnisse